

Selenskyj schlug Putin vor, ein Treffen im „eingenommenen“ Kostjantynivka abzuhalten

04.07.2026

Wenn die Stadt „eingenommen“ ist, dürfte es für Putin kein Problem sein, zu dem Treffen zu kommen. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat dem russischen Diktator Wladimir Putin vorgeschlagen, ein bilaterales Treffen in Kostjantynivka abzuhalten, nachdem dieser die „Einnahme“ der Stadt durch russische Truppen verkündet hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wenn die Stadt „eingenommen“ ist, dürfte es für Putin kein Problem sein, zu dem Treffen zu kommen. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat dem russischen Diktator Wladimir Putin vorgeschlagen, ein bilaterales Treffen in Kostjantynivka abzuhalten, nachdem dieser die „Einnahme“ der Stadt durch russische Truppen verkündet hatte.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Telegram-Kanal des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj.

Selenskyj merkte an, dass Putin am Vorabend des Unabhängigkeitstags der USA beschlossen habe, die Welt und den US-Präsidenten Donald Trump bezüglich der Lage an der Front zu belügen. Denn seine Behauptung, die Russen hätten Kostjantynivka eingenommen, entspreche nicht der Realität.

„Wenn Kostjantynivka derzeit unter russischer Kontrolle stünde, hätte Putin dort wohl kein Problem damit, sich mit mir zu treffen und diplomatische Lösungen zu finden, um den Krieg endlich zu beenden. Doch er wird die Frontlinie nicht überschreiten: Die Wahrheit unterscheidet sich sehr von Putins Worten“, erklärte der Präsident.

Putins Erklärung zu Kostjantynivka

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.